



Detailansicht des Registereintrags

Miller & Meier Consulting GmbH

Stand vom 18.10.2024 18:12:07 bis 15.11.2024 12:42:45

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000709
Ersteintrag:	21.02.2022
Letzte Änderung:	18.10.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: Potsdamer Platz 10 10785 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493028876590 E-Mail-Adressen: team@miller-meier.de Webseiten: <u>miller-meier.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

180.001 bis 190.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,22

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Constanze Miller**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
2. **Dominik Meier**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (16):

1. **Stefan Unger**
2. **Patrick Spengler**
3. **Fabia Koepernik**
4. **Greta Colmsee**
5. **Sebastian Hierl**
6. **Sina Born**
7. **Stefan Grabl**
8. **Elisa Brocksieper**
9. **Darius Schottdorf**
10. **Maria Teodorescu**
11. **Leonie Neier**
12. **Evelyn Strutynski**
13. **Isabelle Hüller**
14. **Tim Haremsa**
15. **Aaron Steinacker**
16. **Dominik Meier**

Mitgliedschaften (4):

1. de'ge'pol - Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V.
2. American Chamber of Commerce in Germany e.V.
3. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
4. Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (51):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Institutionelle Fragen der EU; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Seniorenpolitik; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Kriminalitätsbekämpfung; Lebens- und Genussmittelindustrie; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Profisport; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst sowie durch die Beauftragung weiterer Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Miller & Meier Consulting ist ein inhabergeführtes Beratungsunternehmen für Strategie und Lobbying und berät Wirtschaftsunternehmen, Verbände und andere Organisationen bei ihrer Positionierung und Interessenvertretung im politischen und öffentlichen Raum.

Wir befähigen unsere Kunden im Beratungsprozess, ihre Interessen im politischen Raum zu vertreten: Durch die Übersetzung wirtschaftlicher Interessen in die Sprache der Politik ermöglichen wir es unseren Kunden, ein Verständnis für die Anforderungen an Interessenvertretung zu entwickeln. Wir verdichten den komplexen Prozess der politischen Entscheidungsfindung für unsere Kunden. Mit detaillierten Analysen der Rahmenbedingungen und intelligentem Monitoring politischer Prozesse legen wir den Grundstein für deren Interessenvertretung. In sehr geringem Maße setzen wir Lobbyingmaßnahmen auch praktisch und gemeinsam mit unseren Kunden um, in der direkten Ansprache der registerrelevanten Zielgruppe sowie mit Multiplikatoren und strategischen Allianzen.

Konkrete Regelungsvorhaben (14)

1. **Verbesserung der betrieblichen Gesundheitsversorgung**

Beschreibung:

Im SGB V sollen Veränderungen erwirkt werden, damit die Prävention und Kuration von Diabetes im Setting Arbeitswelt verbessert wird.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung

Beschreibung:

Betriebsmedizinerinnen und Betriebsmediziner sollen mehr Kompetenzen bei der Behandlung chronischer Erkrankungen erhalten.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 12.04.2024

Federführendes Ministerium: BMG [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406240124](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

3. Steuerbefreiung von BGM Maßnahmen

Beschreibung:

Steuererhebung auf BGM Maßnahmen muss beendet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#)

4. Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz Gesundheitsregionen

Beschreibung:

Das Dialogforum setzt sich für eine bessere Versorgung von Demenzpatientinnen und -patienten vor allem im Rahmen der Gesundheitsregionen ein.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 12.04.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

5. Überarbeitung der BIS-2023 Strategie

Beschreibung:

Verbesserung der Versorgung von Menschen mit HIV und anderen STI

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

6. Anpassung des Lifestyleparagrafen in §34 SGB V

Beschreibung:

§ 34 SGB V soll dergestalt angepasst werden, dass Arzneimittel zur Gewichtsreduktion erstattungsfähig sind.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

7. Einführung eines Rechtsrahmens für mobiles Arbeiten

Beschreibung:

Bis heute gibt es in Deutschland kein umfassendes Gesetz, das mobile Arbeit (oder Homeoffice, hybrides Arbeiten, etc.) als reguläre Alternative zur Arbeit im Büro oder klassischer Telearbeit anerkennt. Wir setzen uns für einen Rechtsrahmen ein, der die Bedürfnisse von Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen gleichermaßen würdigt und mobile Arbeit unbürokratisch ermöglicht. Darüber hinaus streben wir eine Anpassung des europäischen Rechtsrahmens an, um mobile Arbeit europaweit zu ermöglichen.

Betroffenes geltendes Recht:

ArbZG [alle RV hierzu]; ArbSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

8. Gute-Herz-Gesetz

Beschreibung:

In der Herzkreislauf-Strategie der Bundesregierung sowie im Gute-Herz-Gesetz sollen Diabetes und Adipositas als Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen anerkannt und deren Prävention und Therapie verbessert werden. Ferner müssen die entsprechenden DMPs reformiert und zügig umgesetzt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

9. Reform des Bundespolizeigesetzes

Beschreibung:

Schaffung einer Rechtsgrundlage für den Einsatz von Distanz-Elektroimpulsgeräten durch die Bundespolizei.

Betroffenes geltendes Recht:

UZwG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kriminalitätsbekämpfung [alle RV hierzu]

10. Substitutionstherapie verbessern

Beschreibung:

Der Zugang zur Substitutionstherapie muss flächendeckend und niedrighschwellig ausgestaltet werden, damit Patient:innen besser versorgt werden können.

Betroffenes geltendes Recht:

BtMVV 1998 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

11. Verbesserung der ernährungsmedizinischen Versorgung

Beschreibung:

Die Erfassung des Ernährungszustandes, sog. Ernährungsscreening, soll im stationären Sektor flächendeckend und verpflichtend etabliert werden.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.04.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406250046 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. SG2409260112 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

12. Erhalt der Vermarktungsregulierung für Muttermilchersatzprodukte

Beschreibung:

Die aktuelle Regulierung in der Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten soll unverändert erhalten bleiben und nicht durch WHO-Bestrebungen geändert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

LMBVV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406250041 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406250044 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

13. Verbesserung der Rahmenbedingungen für KMU bei der Finanzdigitalisierung

Beschreibung:

Die Partnerschaft für Finanzdienstleistungen setzt sich für bessere Rahmenbedingungen zur Digitalisierung finanzieller Geschäftsprozesse in KMU ein. Zur Sicherung von Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit sind folgende Maßnahmen notwendig, um die Digitalisierung in KMU zu fördern und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken:

- (1) Bürokratieabbau: Entlastung der KMU für mehr Zeit zur Finanzdigitalisierung.
- (2) Steuerlastsenkung: Reform der Unternehmensbesteuerung zur Verbesserung der Investitionsbedingungen.
- (3) Fachkräftemangel bekämpfen: Stärkere Unterstützung der dualen Ausbildung, Anreize für Weiterbildung und Umschulung.
- (4) Ausbau digitaler Infrastruktur: Flächendeckender Ausbau von Glasfaser- und Mobilfunknetzen.

Betroffenes geltendes Recht:

BDSG 2018 [alle RV hierzu]; UStG 1980 [alle RV hierzu]; GewStG [alle RV hierzu]; PlanSiG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Handwerk [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

14. Bessere Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen

Beschreibung:

Der Zugang von Patient:innen zu innovativen Therapien für Seltene Erkrankungen soll verbessert werden. Im Mittelpunkt stehen u.a. die Umsatzschwelle für Orphan Drugs, die AMNOG-Leitplanken und die mangelhafte Versorgungsinfrastruktur im Bereich Seltene Erkrankungen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (12)

1. Auftrag

Miller & Meier Consulting ist die Koordinierungsstelle der Allianz Diabetes@Work: Wie wird die Arbeitswelt zum Ausgangspunkt für Prävention, Früherkennung und die optimale Unterstützung bei Diabetes? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Initiative Diabetes@Work. Gemeinsam mit Politik, Fachwelt, Wirtschaft und Arbeitnehmern will die Initiative für die Risiken von chronischen Erkrankungen in der Lebenswelt Arbeit sensibilisieren und Lösungen finden - durch Veranstaltungen und Positionspapiere.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der betrieblichen Gesundheitsversorgung, Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung

Auftraggeber/-innen (1):

1. Lilly Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
100.001 bis 150.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Elisa Brocksieper**
2. **Darius Schottdorf**
3. **Stefan Unger**

2. Auftrag

Miller & Meier Consulting ist die Koordinierungsstelle des Dialogforum Demenz. stehen? Unter der Leitfrage "Was muss sich für demenziell Erkrankte und ihre Angehörigen verändern, damit sie „mitten in der Gesellschaft“ stehen", setzt sich das Dialogforum Demenz mit den gesundheits- und sozialpolitischen Folgen der Krankheit auseinander. Ziel ist es, im offenen Dialog bestmögliche politische und gesellschaftliche Voraussetzungen zu diskutieren und anzuregen, damit demenziell Erkrankte und deren Angehörige mehr Anerkennung und praktische Unterstützung in der Versorgung erhalten. Dazu diskutiert das Forum im offenen Dialog mit Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen und im engen Austausch mit politischen Entscheidungsträgern. Die Ergebnisse werden in Form von Positionspapieren an politische Entscheidungsträger gegeben.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz Gesundheitsregionen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Lilly Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
100.001 bis 150.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Maria Teodorescu**
2. **Fabia Koepernik**
3. **Stefan Unger**

3. **Auftrag**

Miller & Meier Consulting ist die Koordinierungsstelle für die HIV-Kooperation. Die Initiative besteht aus den vier forschenden Pharmazieunternehmen Gilead Sciences, Janssen-Cilag, MSD Sharp & Dohme und ViiV Healthcare. Ziel der HIV-Kooperation ist es, gemeinsam die Versorgung von Menschen mit HIV in Deutschland zu verbessern. Die Initiative thematisiert regulative sowie organisatorische Herausforderungen bei Prävention, Prophylaxe, Diagnose, Behandlung und der Bekämpfung von HIV-bezogener Diskriminierung und Stigmatisierung und setzt sich für deren gesundheitspolitische Berücksichtigung ein. Dazu tritt sie in den ständigen Austausch mit Vertreter:innen aus Politik, Selbstverwaltung, Wissenschaft und der Patient:innen-Community in Form von Diskussionsrunden, Informationsveranstaltungen als auch weiteren Austauschformaten.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Überarbeitung der BIS-2023 Strategie

Auftraggeber/-innen (4):

1. Gilead Sciences GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

2. Janssen-Cilag GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

3. MSD Sharp & Dohme GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

4. ViiV Healthcare GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Stefan Grabl**
2. **Stefan Unger**

4. Auftrag

Miller & Meier Consulting übernimmt die Projektleitung der BrainHealth Initiative. Die Initiative ist eine Allianz forschender pharmazeutischer, Diagnostik- und Medizintechnik-Unternehmen, die zum Ziel hat, das Verständnis für eine frühere und bessere Versorgung der Alzheimer Erkrankung zu entwickeln. Dies soll in einem gemeinsamen Forum - zusammen mit Expertinnen und Experten aus Medizin, Politik und Gesellschaft geschehen. Die BrainHealth Initiative soll daher nicht nur ein Think Tank zur Identifizierung von Problemfeldern und Lösungsansätzen sein, sondern diese Lösungsansätze in politikfähige Konzepte überführen und im politischen Raum platzieren und kommunizieren. Mitglieder der BrainHealth Initiative sind die Roche Pharma AG, GlaxoSmithKline, Fujirebo Europe N. V., Lilly Deutschland und Eisai.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (5):

1. Eisai GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

2. Fujirebio Europe N.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

3. GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

4. Lilly Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

5. Roche Pharma AG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (3):

1. **Stefan Grabl**
2. **Maria Teodorescu**
3. **Stefan Unger**

Unterauftragnehmer/-innen (2):

1. **Ulrike Knirsch**
UK.Strategieberatung
2. **Christa Stewens**

5. Auftrag

Miller & Meier Consulting unterstützt Indivior dabei, sich gemeinsam mit politischen Akteuren, Fachleuten aus dem Gesundheitswesen und anderen Stakeholdern für eine bessere Patient:innenversorgung in der Substitutionstherapie einzusetzen.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Indivior Deutschland GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Maria Teodorescu**
2. **Stefan Unger**
3. **Evelyn Strutynski**

6. Auftrag

Im Rahmen von Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern wird über Adipositas als chronische Erkrankung aufgeklärt. Positionspapiere fassen wissenschaftliche Erkenntnisse zusammen und zeigen auf, welchen Einfluss eine Veränderung des Lifestyleparagrafen auf die Versorgungspraxis haben kann.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der betrieblichen Gesundheitsversorgung,
Anpassung des Lifestyleparagrafen in §34 SGB V, Gute-Herz-Gesetz

Auftraggeber/-innen (1):

1. Lilly Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
100.001 bis 150.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (2):

1. Greta Colmsee
2. Isabelle Hüller

Unterauftragnehmer/-innen (1):

1. Aspen Partners PartG

7. Auftrag

Wie mobile Arbeit in Deutschland als reguläre Alternative zur Arbeit im Büro oder klassischer Telearbeit anerkannt werden kann, steht im Mittelpunkt der Arbeit der Mobile Work Alliance, die von Miller & Meier Consulting koordiniert wird. Die Allianz setzt sich für einen unbürokratischen, praxisnahen Rechtsrahmen ein, der Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen die nötige Rechtssicherheit für mobiles Arbeiten bietet. Dabei versteht sich die Initiative als Forum, das den Austausch zwischen Organisationen sowie Repräsentant:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ermöglicht. Sie lädt zu Gesprächen ein und verfasst Papiere zu dem Thema. Die Mobile Work Alliance setzt auf vielfältige Expertise.

Interessenbereiche: Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen

Konkrete Regelungsvorhaben: Einführung eines Rechtsrahmens für mobiles Arbeiten

Auftraggeber/-innen (1):

1. ZVC Germany GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Sina Born
2. Patrick Spengler

8. Auftrag

Miller & Meier unterstützt Axon Public Safety bei der Kommunikation ihrer Anliegen gegenüber Stakeholdern in Bundestag und Bundesministerien.

Interessenbereiche: Kriminalitätsbekämpfung

Konkrete Regelungsvorhaben: Reform des Bundespolizeigesetzes

Auftraggeber/-innen (1):

1. Axon Public Safety Germany SE

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Sebastian Hierl
2. Patrick Spengler

9. Auftrag

Wir beraten den Bundesverband spezielle Lebensmittel im Themenbereich enterale Ernährung. Dafür erstellen wir politische Papiere, sind im Austausch mit politischen Entscheidungsträger:innen und sind die Stabsstelle des Kompetenznetzwerk Enterale Ernährung.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Lebens- und Genussmittelindustrie, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der ernährungsmedizinischen Versorgung

Auftraggeber/-innen (1):

1. Bundesverband spezielle Lebensmittel (DIÄTVERBAND) e.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. Greta Colmsee

10. Auftrag

Wir beraten den Bundesverband spezielle Lebensmittel im Themenbereich Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten. Dafür erstellen wir politische Papiere und organisieren den Austausch mit politischen Entscheidungsträger:innen.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Lebens- und Genussmittelindustrie, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Erhalt der Vermarktungsregulierung für Muttermilchersatzprodukte

Auftraggeber/-innen (1):

1. Bundesverband spezielle Lebensmittel (DIÄTVERBAND) e.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Elisa Brocksieper**
2. **Greta Colmsee**
3. **Leonie Neier**

11. **Auftrag**

Ziel der Partnerschaft für Finanzdigitalisierung ist es, insbesondere KMU durch die Bereitstellung von Informationen und konkrete Handlungsempfehlungen bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse unterstützen sowie als Mittler zwischen den Bedarfen von KMU und den Realitäten der Politik fungieren. Hierzu möchte die Partnerschaft den Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft mit regelmäßigen Veranstaltungsformaten verstetigen und mittels Positionspapiere politische Entscheidungsträger für die Herausforderung von KMUs bei der Digitalisierung ihrer Finanzprozesse sensibilisieren.

Die Partnerschaft für Finanzdigitalisierung ist ein Zusammenschluss zwischen dem Deutschen Mittelstands-Bund (DMB), SAP und Visa.

Interessenbereiche: Bank- und Finanzwesen, Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, E-Commerce, Handel und Dienstleistungen, Handwerk, Kleine und mittlere Unternehmen, Kommunikations- und Informationstechnik, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der Rahmenbedingungen für KMU bei der Finanzdigitalisierung

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Visa Europe Management Services Limited, German Branch**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Dominik Meier**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter
2. **Tim Haremsa**

12. Auftrag

Im Zuge des Auftrags organisiert Miller & Meier Consulting politische Veranstaltungen und Gespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages sowie Expertinnen und Experten aus dem Bundesgesundheitsministeriums.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Bessere Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. BioMarin Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Stefan Unger
2. Evelyn Strutynski

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

[46681_27073_2022_Bilanz.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[de-ge-pol-Verhaltenskodex.pdf](#)